

IG-Feuerwache
Rüdiger Heid
Ganghoferstr. 41
80339 München
Fon: 089/510861-11
Fax: 089/510861-15
mail: team@buntkicktgut.de



Ausgezeichnet mit dem Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ 2000
Erster Preis beim Integrationswettbewerb 2002 des Bundespräsidenten
Integrationspreis des DFB und von Mercedes Benz 2007

Initiiert 1997 von Memo Arikan und Rüdiger Heid, veranstaltet von der
InitiativGruppe e.V., gefördert von der Landeshauptstadt München, der
UniCredit Foundation, der Sky Stiftung und der Lichterkette München e.V.

www.buntkicktgut.de

Jahresbericht 2013 / Überblick

„Regelbetrieb“ in den Spielzeiten 2013

Der sich von Jahr zu Jahr ausdehnende „Regelbetrieb“ von buntkicktgut umfasst im Wesentlichen:

1. die seit 1997 kontinuierlich stattfindende Straßenfußball-**Liga** in derzeit 5 Altersklassen und bis zu 10 Einzelligen mit jeweils 6-10 Kleinfeld-Teams: U11 (CL, ZL), U13 (CL, ZL), U15 (CL, ZL), U17 (CL, ZL), Senior (CL, ZL). Die Qualifikationsrunden zur „Champions League“ werden seit April 2006 nach dem Motto: „Zeigt uns euer Stadion“ durchgeführt mit wechselnden Spielorten im gesamten Stadtgebiet München. Jedes angemeldete Team muss dabei einmal pro Saison Gastgeber sein und einen Platz (Bolzplatz, Schulsportplatz, Park) nennen auf dem der Spieltag ausgetragen wird. Organisiert und koordiniert wird der Spieltag vom buntkicktgut-Team.

„Zeigt uns euer Stadion“:

Alle angemeldeten Teams werden pro Saison in einer langen Qualifikationsphase (April-Juni 2013, September-Dezember 2013) an verschiedenen Spieltagen eingeteilt. Im Laufe der Vorrunde richtet dann jedes Team einen Spieltag auf seinem „Heimplatz“ aus, sei es der Sportplatz der Schule, der Bolzplatz um die Ecke, die Wiese im Park oder der Hinterhof des Wohnblocks. Die jeweils gastgebende Mannschaft lädt dabei einen Nachmittag lang zu einem Spieltag ein und bietet nach Möglichkeit auch etwas zum Essen oder Getränke an – unter Umständen gegen Bezahlung als kleine Einnahme für die Teamkasse.

Es liegt auf der Hand, dass die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen dadurch motiviert werden, als „Gastteams“ ihr bekanntes und angestammtes soziales Milieu zu verlassen und an Mobilität zwischen den einzelnen Stadtteilen zu gewinnen, was eine Erleichterung ihrer späteren Zukunft auch im Hinblick auf Schule und Ausbildungs- /Arbeitsstätte mit sich bringt. Durch dieses zusätzliche aufsuchende Angebot von buntkicktgut in den einzelnen Stadtvierteln und sozialen Brennpunkten können die Defizite der Institutionellen offenen Jugendarbeit kompensiert werden und die Mobile Jugendarbeit zeitgleich unterstützt werden.

2. **Streetfootballwork/ Schoolfootballwork**: Training und Spieltage, **Koordination** von Spieltagen, Streetfootballworkern (Stadtteilarbeit) / Zusammenarbeit mit Schulen (Schoolfootballwork) oder lokalen Einrichtungen der Jugend- oder Stadtteilarbeit
3. die als „buntkicktgut -open“ Turniere in allen Altersklassen, die auch Teams offen stehen, die nicht am regelmäßigen Liga-Betrieb teilnehmen wie die traditionellen **Liga-Cups** und **InterCity-Cups** oder der **UniCredit-Cup** (2009 Säbener Straße, 2010 und 2012 Olympiapark, 2011 Königsplatz, 2013 Corso Leopold im Rahmen des Streetlife Festivals).
4. Veranstaltung von **Turnieren** oder **Einzelevents** zu speziellen Anlässen auf Einladung, Anfrage oder als Auftrag, z.B. zu Stadtteilveranstaltungen, Festivals, Gedenktagen etc. (z.B. „Tag des offenen Denkmals“, Streetlife-Festival, Stadtteilwochen, ISPO, Weltfestival des Straßenfußballs isl 2006, Turniere zum FC Bayern Youth Cup 2012 und 2013, Säbener Straße). Sie stellen wie die buntkicktgut-open neben Highlights für die teilnehmenden Kids einen wichtigen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit dar.
5. Aufbau, Training und Spiele von **Auswahlteams** („FC Interculturelle München“) von buntkicktgut für Begegnungen mit Vereinsmannschaften und zur Förderung von fußballerischen Talenten.
6. Die Teilprojekte zur Partizipation von Jugendlichen an ihrer Liga: **Liga-Rat**, **buntkicker-Redaktion**, **Referee-Schulung**, **break'n'ball-Show-Gruppe**.

7. Ständige Aktualisierung der **Internet-Seiten**, insbesondere Spielplan- und Ergebnisbereiche (täglich bzw. mehrmals wöchentlich) und Pflege der Social Media (Facebook).
8. **Camps**, Ausflüge, Reisen und Jugendaustausch (**Youth Exchanges**) bieten den Kindern die Möglichkeit über den „Tellerrand“ zu blicken, neue Horizonte und Kontakte zu erschließen und bilden ein unersetzbares Lernfeld für Identifikation, Teamgeist und soziale Verantwortung.

Veranstaltungen von buntkicktgut 2013

Veranstaltung	Zeitraum	Anzahl Spieltage	Anzahl Spiele	Teilnehmende Teams	Teilnehmende Aktive
WINTERLIGA 2012/13	01.01. – 17.03.2013	60	396	82	ca. 1.000
LigaCup Winter 2012/13	05.01. – 08.02.2013	11	162	68	300
SOMMERLIGA 2013 inkl. Qualifikation FC Bayern	03.04. – 25.07.2013	56	653	84	ca. 1.000
buntkicktgut-open UniCredit Cup	14. – 15.09.2014	2	62	29	240
WINTERLIGA 2013/14	09.09. – 31.12.2013	58	729	105	1.250
LigaCup U11 Winter 2013/14	21.12.2013	1	22	10	90
2013 gesamt		188	2024	366	ca. 2500

Summen *kursiv*: Zahlen entsprechen nicht den Spaltensummen (Mehrfachteilnahmen möglich)

Street / School Football Work 2012 (04/2012 – 03/2013): Trainingseinheiten pro Quartier

Quartier/Schule	Monat												
	04/12	05/12	06/12	07/12	08/12	09/12	10/12	11/12	12/12	01/13	02/13	03/13	Σ
Ramersdorf	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	48
Giesing	2	3	3	4	2	3	-	4	3	3	3	3	33
Westend	8	6	8	4	8	6	6	4	4	6	4	4	68
Guldeinschule	2	4	3	4	-	2	4	4	3	3	4	4	37
Neuaubing	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	46
Riem	6	4	6	6	8	12	8	9	-	6	8	12	85
Schwanthalerschule	3	4	3	4	-	2	4	4	3	4	3	4	38
Laim	4	4	4	4	4	4	4	4	2	2	3	4	43
Alfonsschule	4	4	3	4	-	2	4	4	3	4	3	4	39
Arnulfpark	8	6	8	4	8	6	6	4	4	4	6	4	68
Ackermannbogen	4	5	4	4	4	5	5	3	3	3	4	3	47
Neuperlach	-	4	4	4	4	4	4	4	4	-	-	4	36
Schrobenh. Schule	4	5	4	4	-	4	5	4	3	3	4	5	45
Paulkeschule	2	4	3	4	2	3	4	4	3	3	4	4	40
Berg-am-Laim	2	4	4	4	-	2	-	-	2	2	2	2	24
Auswahl FC Inter	4	4	4	4	2	4	4	4	3	3	4	4	44
Summe	61	69	69	66	50	67	66	64	46	54	60	69	741

Street / School Football Work 2013: Trainingseinheiten pro Quartier

Quartier/Schule	01/13	02/13	03/13	04/13	05/13	06/13	07/13	08/13	09/13	10/13	11/13	12/13	Σ
Ramersdorf	4	4	4	3	4	4	4	2	4	4	3	3	43
Giesing-Weissenseep.	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3	44
GS Weißenseestraße	4	4	3	3	3	3	4	0	3	4	3	3	37
Moosach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	4	11
Westend	6	4	4	5	4	6	4	6	6	4	5	4	58
Neuaubing-West	2	4	4	4	3	4	4	3	4	4	3	3	42
NA Kastelburgerstraße	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	2	44
Riem	6	8	12	6	8	7	6	8	7	6	8	6	88
GS Schwanthalerstr.	4	3	4	3	3	3	4	0	3	4	3	3	37
Schwanthalerhöhe	-	-	-	-	-	-	-	2	3	4	4	3	16
Laim	2	3	4	4	3	4	4	3	3	4	4	3	41
GS/MS Alfonsschule	4	3	4	3	3	3	4	0	3	4	3	3	37
Arnulfpark	4	6	4	6	6	7	5	7	5	6	4	4	64
Ackermannbogen	3	4	3	4	4	4	4	2	2	4	4	4	42
Neuperlach	-	-	4	4	3	4	3	4	-	-	-	-	22
GS Max-Kolmsberger	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	3	3	13
Paulkeschule	3	4	4	3	3	3	4	-	-	-	-	-	24
HasenbergI	-	-	-	-	-	-	-	4	4	4	4	3	19
GS Guldeinstraße	3	4	4	3	3	3	4	0	3	4	3	3	37
GS Schrobenhausener	3	4	5	3	3	3	4	0	3	4	3	3	38
GS Pfeuferstraße	4	4	3	3	3	3	4	0	3	4	3	3	37
GS Bernaystraße	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	3	3	13
MS Ridlerstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	3	3	13
AWO Partnachplatz	-	-	-	-	-	-	4	3	4	4	3	2	20
Berg-am-Laim	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	23
Auswahl FC Inter U17	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	46
Auswahl FC Inter U13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	3	7
Summe	63	72	79	71	70	74	80	57	83	98	90	79	916

Weitere Veranstaltungen von oder mit Beteiligung von buntkicktgut (2012-2013) (buntkicktgut als Veranstalter, Mitveranstalter oder Teilnehmer), unvollständig:

2012

- Besuch des Netzwerkpartners Käfig League Wien von der Caritas zu einem Hallenturnier mit zwei Teams U11 und U14, 17.03.2012
- Sichtungsturnier für den FC Bayern Youth Cup auf dem FCB Trainingsgelände Säbener Straße, 01.05.2012: aus acht U17-Teams von buntkicktgut werden unter Leitung von Paul Breitner die zehn Auswahlspieler für das Team Deutschland beim FC Bayern Youth Cup gesichtet.
- Teilnahme mit einem mixed Team (U14) bei TriM des deutsch-polnischen Jugendwerks: tri-nationales Straßenfußballturnier (Polen, Ukraine, Deutschland) bei unserem Netzwerkpartner GOKIS in Katy Wroclawskie / Polen, 17.–21.05.2012 - zeitgleich zur EM 2012
- buntkicktgut-open „UniCredit-Cup“ 2012 im Olympiapark 17.–18.05.2012, zum UEFA Champions League Finale in München: 32 Teams von buntkicktgut München und von unseren Netzwerkpartnern gegeneinander an,
- FC Bayern Youth Cup in der Allianz Arena, 24.05.2012: vom FC Bayern veranstaltetes Jugendturnier mit fünf Teams aus fünf Ländern, buntkicktgut stellt mit Unterstützung der HypoVereinsbank / UniCredit Foundation und auf Einladung des FCB das Team „Deutschland“
- Nürnberg: Meeting der Leitungsebenen von buntkicktgut und TogoKulturPlus e.V. zur Festlegung der weiteren Kooperation und Vorbereitung des Festivals Kétekpé und des Turniers um den Coupe de l'Amitié in Sokodé/Togo im Dezember, 27.05.2012
- Social Day mit Scout 24 im Weissenseepark Giesing: interkulturelles Turnier in zwei Altersklassen, Mitarbeiter von Scout24 unterstützen durch Betreuung und Catering
- Teilnahme mit einem Team am „Ich kann was!“ Cup in Berlin, 22.-24.06.2012
- Netzwerk Straßenfußball Festival, Jugendorgatreffen in Bremen, 13.-14.07.2012
- buntkicktgut Sommerfest und Saisonfinale am 26.07.2012
- 12.08.-19.08.2013 buntkicktgut Sommercamp in Katy Wroclawskie, Polen: Training, Jugendaustausch, Freizeitaktivitäten, Ausflüge
- funk the system, breakdance und hiphop Battle im JUZ Hasenberg, 07.09.2012 – mit Unterstützung durch buntkicktgut
- Social Day der Fa. Amway in der Bayern-Kaserne, Gemeinschaftsunterkunft und Einrichtung zur zentrale Erstaufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen am 08.09.2012: Sozialer AktivTag mit Beteiligung von buntkicktgut (Fußballturnier und -training für UMF und andere Bewohner der GU)
- Weltkindertag im Hirschgarten, Turnier und Auftritt der Break'n'Ball Show Gruppe, 20.09.2012
- Teilnahme mit zwei Teams am Laureus Swiss Cup von buntkicktgut Schweiz in Dübendorf bei Zürich, 29.09.2012
- München Marathon, Altruja-Spendenaktion „Laufen für buntkicktgut“, 14.10.2012
- Teilnahme mit 10 Personen (davon acht Jugendliche) als Veranstalter des Jugendturniers „Coupe de l'Amitié Togo-Allemagne“ im Rahmen des Festivals Kétekpé in Sokodé, Togo, 30.11.-12.12.2012 in Kooperation mit TogoKulturPlus e.V. (bilaterale Jugendbegegnung und Sport als Katalysator für soziale Entwicklung)

2013

- Teilnahme mit zwei Münchner Teams (U11, U14) am Hallenturnier des Netzwerkpartners Käfig League Wien, 02.-03.03.2013
- 13.03.2013 Präsentation von buntkicktgut im Maximilianeum, sport- und gesellschaftspolitische Diskussion auf Einladung der SPD-Landtagsfraktion, Auftritt der break'n'ball Gruppe
- 23.03.2013 „München ist bunt“ Kundgebung auf dem Münchner Marienplatz und Präsentation von buntkicktgut mit der break'n'ball Show
- Orientierungsreise nach Subotica/Serbien zur Vorbereitung des Sommer Camps, 25.-29.03.2013 mit Unterstützung der Allianz S.E. zu Dreharbeiten des Videos „Faszination Straßenfußball“ für das Internet-Format „Football-for-Life“.
- Netzwerk Straßenfußball Festival München 2013, Jugendorgatreffen der Netzwerkpartner in München, 05.-07.04.2013
- Selektionssturnier auf dem FCB Trainingsgelände Säbener Straße, 09.05.2013 für den FC Bayern Youth Cup: 10 Einzelspieler werden aus acht für das Turnier qualifizierten Teams der U17-Liga von Paul Breitner und unseren Coaches für das „Team Germany“ gesichtet
- 21.-24.05.2013 „buntkicktgut“, Pfingstcamp für 18 Kinder (U13) im Weißenseepark in Kooperation mit MAG's (Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit), viertägiges Fußball-Camp mit Selbstversorgung und Ernährungsschulung (Team-Cooking, bewusstes Einkaufen, Kennenlernen von Zutaten)

- Jugendorga-Team Treffen in München, 30.05.2013, Besprechung des Netzwerkfestivals 2013
- FC Bayern Youth Cup in der Allianz Arena, 06.06.2013: vom FC Bayern veranstaltetes Jugendturnier mit Teams aus sieben Ländern. buntkicktgut stellt mit Unterstützung der HypoVereinsbank und auf Einladung des FC Bayern München das Team Germany
- Social Day von Scout24, 07.06.2013, Erlöse einer Mitarbeitersammlung kommen einem Spieltag von buntkicktgut zugute, Scout24 Mitarbeiter unterstützen beim U11-Turnier mit Betreuung und Catering
- European Homeless Cup, 25.06-26.06.2013, Straßenfußball-Turnier für Obdachlose und sozial Benachteiligte auf dem Münchner Odeonsplatz, Beratungsspartner für den Veranstalter KMFV, Startplatz für das Team der Harras Bulls.
- Stadtteil Sommerfest Giesing im Weißenseepark, 12.07.2013, Fußballturnier und Auftritt der Break'n'Ball Gruppe
- Einweihung des neuen Bolzplatzes an der Grünanlage Kaflerstraße in Pasing, 12.07.2013, Eröffnungsturnier und Auftritt der Break'n'Ball Gruppe
- PlayStation Cup Köln, 21.07.2013, Kooperation und bkg-Verantwortung für Referees und Regelsystem bei den PlayStation-Cups auf fünf renovierten Bolzplätze in fünf Städten
- PlayStation Cup Berlin, 25.07.2013, Entsendung von Referees und Einbindung des Berliner bkg-Partners „Weil Fußball verbindet ... e.V.“ mit der Mobilisierung eines teilnehmenden Teams
- buntkicktgut Finale Sommerliga mit Sommerfest, 25.07.2013, IG-Feuerwache
- PlayStation Cup Frankfurt, 28.07.2013, Entsendung von Referees und eines teilnehmenden Teams aus München
- PlayStation Cup Gelsenkirchen, 02.08.2013, Entsendung von Referees und Einbindung von buntkicktgut Dortmund mit der Mobilisierung eines teilnehmenden Teams
- buntkicktgut crosscultural street football summer camp 2013, 12.-20.08.2013, Subotica/Serbien: trilaterales Sommercamp auf Fußballbasis, 60 Teilnehmer + Betreuer, Teilnehmerländer: Deutschland (München), Österreich (Wien), Serbien (Subotica)
- PlayStation Cup München, 02.09.2013, Bereitstellung von Referees und Teilnahme eines Teams von buntkicktgut München (späterer Turniersieger).
- 6. Netzwerk Festival 2013, 14.09. des Netzwerk Straßenfußball Deutschland auf der Leopoldstraße und im Rahmen des Corso Leopold / Street Life Festivals
- Weltkindertag, 20.09.2013, München-Allach: Panna k.o. Herausforderungsturnier für Kinder
- Soccer-Cup Würzburg, 29.09.2013, Kick-off Turnier zum Auftakt von buntkicktgut Würzburg
- Flutlichtcup Berlin, 01.10. – 03.10.2013, Bolzplatz-Turnier mit zwei Teams aus München zum Auftakt von buntkicktgut Berlin-Neukölln in Kooperation mit „Weil Fußball verbindet ... e.V.“ und dem THW Berlin.
- Haar United, 03.10.2013, buntkicktgut Kleinfeld-Turnier auf dem interkulturellen Festival der Gemeinde Haar
- Herbst LernCamp „Technik macht Spass“, 28.-31.10.2013, Bau von Fußball Robotern und abschließendes „Turnier“
- Teilnahme mit 15 Personen (davon 12 Jugendliche) als Veranstalter des Jugendturniers „Coupe de l'Amitié Togo-Allemagne“ im Rahmen des Festivals Ketekpé in Sokodé / Togo, 28.11.-12.12.2013 in Kooperation mit TogoKulturPlus e.V. (bilaterale Jugendbegegnung und Sport als Katalysator für soziale Entwicklung)

Teilprojekte zur Partizipation und Identifikation Jugendlicher

1. Der Ligarat

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid, Sokol Lamaj

Der Ligarat soll die Identifikation und Partizipation der Jugendlichen weiter erhöhen und ein besseres Bewusstsein für gesellschaftliche und die Probleme der Liga schaffen. Der Ligarat ist die zentrale Institution zur Beteiligung der Jugendlichen bei buntkicktgut. Er soll als demokratisches Gremium sowohl aktiv und reaktiv geschehene Unsportlichkeiten (darunter fällt auch Gewalt verbaler oder physischer Art) sanktionieren als auch präventiv die Gestaltung und Einhaltung des buntkicktgut-Regelwerks mitbestimmen und kontrollieren.

Der Ligarat besteht als regelmäßige tagende Institution aus den von buntkicktgut geschulten Schiedsrichtern. Sie behandeln in regelmäßigen Sitzungen (ein-, bei Bedarf zweimal im Monat) die typischen Themen oder Probleme, die im Ligabetrieb auftreten: von Schiedsrichtern verhängte Rote Karten, verbale Entgleisungen oder physische Gewalt, Teams oder Spieler, die ihren Aufgaben (Tore tragen, Aufräumen etc.) nicht nachkommen, beantragte Spielerwechsel während der laufenden Saison, Täuschungsversuche z.B. bei der Altersangabe.

Die Aufarbeitung unsportlichen Fehlverhaltens gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Ligarats. Entstehung und Umstände eines Vorfalles werden mit den Teilnehmern diskutiert und Lösungen, Handlungsalternativen besprochen, Konsequenzen und Sanktionen ausgesprochen. Es wird versucht, bisherige eingleisige, durch bestimmte Sozialisationsprozesse entstandene Denkmuster zu durchbrechen und den Kindern und Jugendlichen zu neuen Denkanstößen zu verhelfen.

Die Sitzungen werden moderiert von am Projekt beteiligten Mitarbeitern oder von älteren teilnehmenden Jugendlichen. Flexibilität beweist der Ligarat durch "ad-hoc Sitzungen" mit fünf Vertretern verschiedener Teams, die bei Problemsituationen oder „Anträgen“ direkt an Spiel- oder Turniertagen einberufen werden können.

Durch die Partizipation der teilnehmenden Mannschaften können soziale Kompetenzen erlernt bzw. vertieft werden, nicht zuletzt Eigen- bzw. Gruppenverantwortlichkeit und Zuverlässigkeit durch pünktliche, regelmäßige und verbindliche Teilnahme an den Sitzungen. Verstärkt wird zudem die Entscheidungskompetenz der Kinder. Die Teilnehmer aus einem oft schwierigen sozialen Umfeld lernen anhand der möglichst strukturierten Abläufe, wie im Rahmen eines demokratischen Gremiums Entscheidungen entstehen und dass nicht nur das Argument des „Stärkeren“ zählt. Es wird vermittelt, dass die primäre Autorität das Argument ist, ohne sich dabei allerdings die Meinung eines anderen aufzwingen zu lassen. Das Selbstvertrauen der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wird dadurch spürbar gestärkt und trägt seinen Beitrag zur Gewaltprävention bei.

Als in mehrerer Hinsicht effektiv hat sich die zusätzliche Schriftform („Brief an Ligarat“) erwiesen. Bei Unsportlichkeiten, Fehlverhalten, Täuschungen oder einfachem Nichterscheinen eines Teams zum Spieltag wird von jedem betroffenen Team eine kurze oder längere schriftliche Stellungnahme erwartet. Damit kann ein Team einen Liga-Ausschluss vermeiden, bleibt bis zur entscheidenden Ligaratssitzung spielberechtigt und es ist dennoch sichergestellt, dass bereits eine mentale Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Thema stattgefunden hat. Ein wichtiger Nebeneffekt: die Kinder lernen, sich auch in schriftlicher Form angemessen zu artikulieren, Gedanken zu strukturieren und verbessern damit ihre Chancen in Bezug auf schulische und berufliche Anforderungen.

2. „buntkicker“-Redaktion

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid, Kati Ziegler, Sven Schröder

Die „buntkicker“ Redaktion soll vor allem als Bildungsangebot verstanden werden. Talentierten und interessierten Projektteilnehmern und -teilnehmerinnen wird ein erster Eindruck von redaktionellem Arbeiten vermittelt. Ziel dieses Angebotes ist primär, Basis-Kompetenzen hinsichtlich des Arbeitens mit PC und Internet sowie multimediale Techniken und damit elementare Schlüsselqualifikationen für den heutigen Berufs- und Ausbildungsmarkt zu vermitteln. Die Atmosphäre soll dabei locker, teambetont, kreativ und von Spaß geprägt sein. Die „Redakteure“ sind allerdings ebenso angehalten, diszipliniert zu den wöchentlichen Redaktionssitzungen zu erscheinen und die besprochenen Aufgaben ernst zu nehmen.

Wichtig hierbei ist jedoch, dass ressourcenorientiert mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird, d.h., es wird an den Stärken des Einzelnen angesetzt und nicht an den Schwächen, wie sie es häufig vom Schulunterricht gewohnt sind. Die Teilnehmer sollen lernen, ihre Ideen zu artikulieren, eigene Themen und solche

aus dem Ligageschehen zu finden und zu bearbeiten und in den Sitzungen mit den anderen Redakteuren abzustimmen.

Auf praktische Weise steigern die „Redakteure“ somit nicht nur ihr Wissen und ihre technischen Fähigkeiten, sondern verbessern ebenso ihre sozialen Kompetenzen und das Arbeiten im Team. Sie lernen, Ideen in die Tat umzusetzen, sich in einem Team zu behaupten aber auch, dass manche Vorstellungen nicht oder nur schwer in die Realität umzusetzen sind. Als Nebeneffekt wird somit eine gewisse Frustrationstoleranz genauso gesteigert wie die Identifikation mit buntkicktgut. Aufgeteilt in drei Bereiche gliedern sich die Tätigkeiten der Jugendlichen: Der Text-Reporter recherchiert vor Ort bei Spieltagen und verfasst anschließend den Spielbericht oder Teamporträts, der Bild-Reporter macht Fotos von den Spieltagen/Teams und der Online-Redakteur stellt die Arbeit der beiden anderen ins Internet. Die Rollen sind dabei definiert, können aber je nach Stärken der einzelnen Teilnehmer einzeln oder mehrfach übernommen werden. Als zusätzliches Angebot sollen Experten in professionellen Redaktionen beim Rundfunk oder Zeitungen besucht werden. Die Internet-Redaktion trifft sich wöchentlich (Do, 18.30-20.30) in den Büroräumen der IG-Feuerwache. Eine große Zahl an kompetenten und engagierten Freiwilligen stellt inzwischen einen Schlüssel von einem Betreuer auf zwei Jugendliche sicher (Redaktionsstärke momentan: ca. 10 Mitglieder).

3. Schiedsrichter-Ausbildung

Fachliche Koordination: Sokol Lamaj, Zhabi Qadari, Ismail Wali

Dieser Kurs wird von ehemaligen Mitarbeitern von buntkicktgut und Freizeit-Schiedsrichtern betreut. Der Kurs beinhaltet zwei Schulungseinheiten und endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Wenn diese bestanden wird, dürfen die teilnehmenden Kinder gemäß ihrem Alter und ihrer Erfahrung Fußballspiele der Liga leiten und erhalten nach einer variierenden Probephase ein Zertifikat (Urkunde) und einen Schiedsrichterpass. Zum Saisonfinale werden die besten Schiedsrichter ausgezeichnet. Die Schiedsrichter sind mit Namen und Foto auf der Internet-Seite von buntkicktgut gelistet.

Da die Mehrzahl der „Schiedsrichter“ aus dem selben Milieu wie die Spieler und Spielerinnen stammen und somit "dieselbe Sprache" sprechen, kommt deren Rolle eine große Bedeutung beim Konfliktmanagement zu. Bereits auf dem Fußballfeld erfahren die Jugendlichen was es bedeutet, unter einem gewissen Druck Verantwortung für sich und notwendige Entscheidungen zu übernehmen. Neutral und konsequent zu handeln, eine Entscheidung binnen Sekunden abzuwägen und zu fällen, stellt zunächst eine große Herausforderung für neue Schiedsrichter dar. Dadurch wird die Verantwortung der Kinder und Jugendlichen geschult. Sie lernen mit einer Machtposition umzugehen und eine begründbare Autorität zu entwickeln, die ihnen erlaubt, bei Fehlentscheidungen, Protesten und Konflikten Sicherheit zu gewinnen und angemessen zu handeln.

Die Kommunikation bei Konflikten, die Vertrautheit der Schiedsrichter, die Kontinuität des Ligageschehens und der hohe Selbstorganisationsgrad sind wesentliche Elemente des gesamten Projektklimas und der starken Identifikation der Projektteilnehmer mit buntkicktgut.

4. Break'n'Ball-ShowAct

Fachliche Koordination: Rüdiger Heid (Projektleiter), Jonas Sauer, Sinan Saibou

Zurück geht die Projektidee auf einen Empfang und Auftritt im Garten von Schloss Bellevue 2002 als buntkicktgut durch den Bundespräsidenten Johannes Rau mit dem Integrationspreis ausgezeichnet wurde. Acht mitgereiste Jugendliche aus dem Projekt - alle aus Flüchtlingswohnheimen - zeigten vor 1100 Zuschauern und live auf Phönix ihre Balltricks. Stars waren unsere beiden Freestyle-Artisten Mentor und Xhevat aus dem Kosovo. In den folgenden Jahren konnten wir diesen beiden Jungs, damals 15 und 18 Jahre alt, mehrfach Auftritte vermitteln (Sportmesse ISPO, Vernissagen, Vereins-Sommerfeste, Stadtteilstage u.a.), Mentor gelang es schließlich bester Freestyler Bayerns zu werden und in einem Wettbewerb von MTV in Köln unter die Top 5 Deutschlands zu gelangen. Mit Arbeit, Ausbildung und zunehmendem Alter gaben die beiden allerdings ihre Passion auf. Heute bilden vor allem Jonas Sauer (30), Sinan Saibou (23), Oussman Kofia (20) und Ritvan Maloku (21) das Ballartisten-Ensemble.

Andere unserer Straßenfußball-Kinder aus den Heimen bevorzugten Break Dance – vor allem Hasudin und Hamudi (Jahrgänge 88 und 89) wuchsen schon seit ihrem 10. Lebensjahr zu einem hervorragenden Duo mit guter synchroner Choreografie. Inzwischen sind sie ein Trio mit Marco, der ursprünglich in Berlin bei den bekannten Flying Steps tanzte – alle im Alter zwischen 22 und 25 Jahren, ergänzt durch bei manchen Gelegenheiten durch die 12-jährigen Adthe und Hamzi sowie die 17-jährige Zübeyde.

Die Auftritte sind derzeit immer kombiniert, Ballartisten und Break Dancer treten bei einer Show immer im Wechsel auf. Nun steht das Projekt aber einerseits wegen des zunehmenden Alters der Künstler und ande-

rerseits wegen ihrer Potentiale vor einer Weichenstellung: Um die Show auf ein bedeutend höheres Niveau zu heben wollen die Artisten eine Choreografie entwickeln, die sich von allem bisher bekannten abhebt und auch für einen größeres Bühnen- oder TV-Auftritt geeignet ist. Die Elemente Ball und Break sollen akrobatisch-artistisch miteinander verknüpft werden. Die jetzigen Künstler sind technisch hervorragend und durch ihre vielen Auftritte sehr erfahren, daher geeignet als Coaches für Jüngere in den Einzeldisziplinen und Kombinationen. Für eine adäquate Konzeption einer solchen Show bedarf es allerdings eines professionellen und erfahrenen Choreografen

Mit diesem Ansatz soll auch die Verjüngung vollzogen werden, ein Ensemble und eine break'n'ball-Schule entstehen, zunächst beginnend mit 8-12 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren, sukzessive erweiterbar. In einem weiteren Schritt soll schließlich als drittes Element das angolansisch-brasilianische Capoeira in die Street-Art-Show mit einbauen.

5. Auswahlteam „FC Interculturale München“

Fachliche Koordination: Davor Mucic, Oussman Kofia, Francois Henry, Fabian Kreft

Mitarbeiter

Feste Mitarbeiter:

Rüdiger Heid, Initiator von buntkicktgut und Gesamtleitung
Matthias Groeneveld, M.A., stellv. Leitung
Sokol Lamaj, Projektkoordination Partizipation
Adrián Kámán, Koordination Ligabetrieb und München-Ost
Kati Ziegler, Verwaltung und Organisation
Ruth Schwarzenböck, M.A., Schulungen
Krzysztof Merks, Koordination Netzwerk
Buning Julian, Koordination neue Standorte
Degois Chloé, Koordination Schülerförderung

Honorarkräfte:

Ute Albrecht-Mayr (PR)
Katharina Maurer (PR)
Gerda Kindelán-Roché (Fundraising)
Tilo Heinemann (Trainingskonzepte)

Europäischer Freiwilligendienst (EVS):

Ulyses Gutierrez (09/2012 – 08/2013)
François Henry (09/2012 – 08/2013)
Chloé Degois (09/2012 – 08/2013)
Paolo Faccinello (10/2013 – 02/2014)
Hanna Hurynovich (07/2013 – 03/2014)
Aleksandr Tikenkho (09/2013 – 08/2014)
Cristian Zas Sande (09/2013 – 08/2014)

Praktikanten

Resa Maloku (09/2012 – 08/2013)
Fabian Kreft (08/2013 – 08/2014)
Taophik Medjessiribi (09/2013 – 08/2014)
Mina Maiwand (09/2013 – 08/2014)
Johannes Hilla (09/2013 – 02/2014)

Ausbildung

Oussman Kofia (09/2013 – 09/2015)
Ismail Wali, Einstiegsqualifizierung (10/2013 – 09/2014)
Nabil Garcia, Einstiegsqualifizierung (10/2013 – 02/2014)

Übungsleiter / Street und School Football Worker:

Murat Traoré (Westend)
Mete Altin (Ramersdorf)
Abdullah Biyik (SFW Ridderschule)
Martin Haberle (SFW Guldeinschule)
Suud Haniworo (SFW Neuaubing)
Deniz Balci (SFW Neuaubing)
Aftab Mahmood (SFW Arnulfpark)
Krzysztof Merks (SFW Laim)
Christoph Runge (SFW Ramersdorf)
Zhabi Quadari (SFW Riem)
Samuel Renold (SFW Riem und MKH)
Davor Mucic (Auswahl, Talentsichtung)
Felix Reuß (buntkicker)
Johann Michael Schmid (Erste Hilfe)
Jonas Sauer (Break'n'Ball)

Kooperation mit „Die Brücke“, Jugendgerichtshilfe, Verein für Straftlassenenhilfe:

2013: 18 Jugendliche (18 männlich, 0 weiblich) 727 Sozialstunden nach Jugendrecht

Ehrenamtliche:

Sven Schröder, Robert Birgmeier, Klaus Marschlewitz, Sophie Gerl, Sabine Nallinger, Davor Mucic, Hans Schmid, Natalie Ecker, Yasemin Altinkaya, Basira Beutel, Abdullah Biyik, Felix Reuß, Anif Cissé, Maher, Norbert Lauterbach, Marvan Gobitaka, Klaus Schiller, Pilipp Dörr, Johannes Kopf-Beck, Chloé Degois, Mitarbeiter der HypoVereinsbank, von Sky Deutschland, Scout24

